



DATUM 4. August 2023
SEITEN 1 / 8
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-Hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

SIKA MIT UMSATZSTEIGERUNG VON 7.9% – KONSOLIDIERUNG VON MBCC – GEWINNERWARTUNG FÜR 2023 BESTÄTIGT

- Umsatzsteigerung von 7.9% in Lokalwährungen
- Rekordumsatz 1. Halbjahr von CHF 5'345.5 Millionen (+1.8% in CHF)
- Ausweitung der Materialmarge auf 52.7% (1. Halbjahr 2022: 49.4%)
- Erhöhung der akquisitionskostenbereinigten EBIT-Marge auf 14.0% (1. Halbjahr 2022: 13.4%)
- Bereinigter EBIT für einmalige M&A-Effekte CHF 749.9 Millionen (+6.9%)
- Starker Fremdwährungseinfluss von -6.1%
- Abschluss der MBCC-Akquisition und Konsolidierung per 2. Mai 2023
- Vorgezogene MBCC-Integrationskosten von CHF 89.5 Millionen im 1. Halbjahr
- Akquisition von Thiessen Team USA
- Eröffnung eines neuen Mörtel- und Betonzusatzmittelwerkes in Ostindien
- Ausblick Geschäftsjahr 2023:
 - Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von über 15%, inklusive MBCC
 - Bestätigung der überproportionalen EBIT-Steigerung, ohne Berücksichtigung der MBCC-Akquisition

Sika konnte ihr profitables Wachstum auch in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld fortsetzen. Das erste Halbjahr 2023 war durch den Abschluss der grössten Akquisition der Firmengeschichte geprägt. Durch die Übernahme der MBCC Group realisiert Sika das nächste strategische Wachstumslevel und positioniert sich ideal für die Zukunft. Neben einem zusätzlichen Jahresumsatz von CHF 2.1 Milliarden und zahlreiche neue Innovationen, kommen 6'000 neue Mitarbeitende zum Unternehmen hinzu. Sika und MBCC ergänzen sich hervorragend. Gemeinsam entsteht ein Innovationsführer im Markt für Spezialitätenchemie im Bauwesen.

Das Umfeld war in den ersten sechs Monaten 2023 anspruchsvoll. Hohe Inflationsraten und ein starker Zinsanstieg belasteten die Bauindustrie. Dennoch gelang Sika im ersten Halbjahr 2023 ein

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 2 / 8

Umsatzanstieg auf CHF 5'345.5 Millionen (+1.8%). In Lokalwährungen entspricht dies einem Anstieg von 7.9%. Der starke Schweizer Franken war für einen signifikanten Fremdwährungseinfluss verantwortlich (-6.1%).

Thomas Hasler, CEO: «Im ersten Halbjahr waren die Marktbedingungen erwartungsgemäss anspruchsvoll. Wir sind stolz darauf, neben dem Abschluss der MBCC-Akquisition diese Herausforderung gut gemeistert zu haben. Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass sich die Marktbedingungen im zweiten Halbjahr verbessern werden. In allen Regionen sind grosse Bau- und Infrastrukturprojekte geplant oder gehen in die Umsetzung, und das Geschäftspotenzial ist trotz einer verhaltenen Weltwirtschaft nach wie vor gegeben. Mit unseren neu 33'000 Mitarbeitenden sind wir gut positioniert, um von unserer starken Marktstellung zu profitieren und in einem schwachen Umfeld weiter Marktanteile zu gewinnen.»

STARKE VERBESSERUNG DER MATERIALMARGE UND DES OPERATIVEN FREIEN GELDFLUSSES

Sika hat im ersten Halbjahr die Materialmarge deutlich auf 52.7% ausbauen können (1. Halbjahr 2022: 49.4%) und macht damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer Margenerholung. Der Gewinn auf EBIT-Stufe wurde durch Einmaleffekte gekennzeichnet. So erzielte Sika im gleichen Vorjahreszeitraum durch den Verkauf des europäischen industriellen Coating-Geschäfts einen ausserordentlichen Buchgewinn in der Höhe von CHF 168.3 Millionen. Gleichzeitig fielen im ersten Halbjahr 2022 Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der MBCC-Akquisition von CHF 28.0 Millionen an. Im ersten Halbjahr 2023 verbuchte Sika CHF 89.5 Millionen an Akquisitions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit MBCC. Bereinigt um diese Effekte, hat Sika die EBIT-Marge deutlich auf 14.0% (1. Halbjahr 2022: 13.4%) ausgeweitet. Ohne Berücksichtigung der Einmalkosten stieg das EBIT auf CHF 749.9 Millionen im ersten halben Jahr 2023 (1. Halbjahr 2022: CHF 701.6 Millionen). Inklusive Einmalkosten lag das EBIT bei CHF 660.4 Millionen. (1. Halbjahr 2022: CHF 841.9 Millionen).

Insgesamt geht Sika von Akquisitions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit der MBCC-Übernahme in Höhe von gesamthaft CHF 200 Millionen aus (wovon bereits CHF 167.8 Millionen verbucht wurden).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 3 / 8

Der operative freie Geldfluss erhöhte sich stark auf CHF 316.5 Millionen (2022: CHF 39.7 Millionen). Fokussiertes Netto-Umlaufvermögen-Management und die Normalisierung der Lieferketten waren die Hauptursachen.

WACHSTUM IN LOKALWÄHRUNGEN IN ALLEN REGIONEN

Im ersten Halbjahr 2023 ist Sika trotz der anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in allen Regionen in Lokalwährungen gewachsen. In diesen Halbjahresbericht flossen zudem die Aktivitäten von MBCC von über zwei Monaten ein. Alle Regionen ausser Global Business profitierten von der Akquisition. Auf Konzernstufe betrug der Akquisitionseffekt im ersten Halbjahr 7.2%.

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) verzeichnete einen Umsatzanstieg in Lokalwährungen von 3.2% (Vorjahr: 12.9%). Starke Zuwachsraten haben die Länder des Nahen Ostens und Afrikas erzielt. Ebenfalls positiv entwickelten sich Länder wie Frankreich, Italien und Spanien. Verhalten hingegen war die Geschäftsaktivität in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und die Schweiz) sowie jene in Osteuropa. Das Distributionsgeschäft verzeichnete gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 eine leicht steigende Tendenz. Im Projektgeschäft waren die Volumina rückläufig, obwohl Programme zur Konjunkturförderung und Investitionen in die Energiewende das Geschäft von Sika unterstützt haben. Nach wie vor gibt es für die EMEA Region eine gut gefüllte Projektpipeline an Infrastruktur- sowie kommerziellen Bauprojekten.

Der Umsatz in der Region Americas wuchs in Lokalwährungen um 11.0% (Vorjahr: 35.8%). Steigende Inflationsraten, hohe Zinsen und ein zunehmender Fachkräftemangel belasteten die Bautätigkeit in vielen Märkten der Region. Sika realisierte im ersten Halbjahr 2023 ein Wachstum, das vor allem auf die MBCC-Akquisition zurückzuführen ist. Im Roofing-Bereich in den USA drückte ein Lagerabbau auf die Verkäufe. Generell profitierte die Stimmung im Land von Infrastrukturprojekten, unterstützt von staatlichen Förderprogrammen sowie geplanten Projekten im Rahmen des Inflation Reduction Act. In den USA wird vermehrt in die Rückführung von industriellem Know-how aus Asien und in den Bau von Fertigungswerken investiert (Reshoring). Lateinamerika konnte mit einem moderaten Wachstum zum Umsatzanstieg beitragen. Während Länder wie Mexiko oder Argentinien generell eine gute Dynamik der Bautätigkeit aufwiesen, hat sich jene in Ländern wie Chile und Peru verlangsamt.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 4 / 8

Anfang Juli vermeldete Sika die Übernahme von Thiessen Team USA, einem Hersteller von Spritzbeton- und Mörtelprodukten für den amerikanischen Bergbausektor. Das Unternehmen beliefert Bergbaufirmen im Westen der USA, die unter anderem die wachsende Elektromobilitätsbranche mit kritischen Mineralien versorgen. Die Akquisition wird erhebliches Cross-Selling-Potenzial bieten und Sikas Expansion im amerikanischen Bergbausektor stärken.

Der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Asien/Pazifik stieg um 10.1% (Vorjahr: 17.0%). Das erste Quartal war in China stark geprägt von den hohen COVID-Infektionszahlen. Im zweiten Quartal verbesserte sich die Situation deutlich, so konnte Sika vor allem im Distributionsgeschäft ein zweistelliges Wachstum erzielen. Der Umsatz in Japan stagnierte, während Indien ein zweistelliges Wachstum verzeichnete. Das Geschäft in Südostasien startete verhalten ins Jahr mit stärkerem Wachstum in Indonesien und Thailand.

Im ersten Halbjahr hat Sika im ostindischen Kharagpur ein neues Werk eröffnet und erhöht damit die Produktionskapazität in einem wachstumsstarken Markt. Hergestellt werden Mörtelprodukte, Betonzusatzmittel und Spritzbetonbeschleuniger für Kunden in der Region West Bengal mit mehr als 100 Millionen Einwohnern.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 16.2% (Vorjahr: 13.2%). Das Automotive Geschäft wuchs dabei schneller als der Markt. Das Wachstum wurde von einer soliden Nachfrage nach Neufahrzeugen, insbesondere Elektrofahrzeuge, sowie einer Normalisierung der Lieferkette angetrieben. Das ausserhalb des Automotive Sektors erzielte Geschäft wurde durch niedrigere Fertigungsstückzahlen beeinflusst. Sika entwickelt ihr Angebot an Lösungen für Batteriesysteme kontinuierlich weiter, zu dem beispielsweise wärmeleitende Klebstoffe für die neueste Generation batteriebetriebener Elektrofahrzeuge gehören. Während der ersten sechs Monate konnte Sika einen Rekordwert an Neuaufträgen im Automotive Geschäft realisieren. Die neu erworbenen Plattformen werden innerhalb von zwei bis drei Jahren Umsätze generieren und eine anhaltend starke Performance dieses Geschäfts gewährleisten. Nachhaltige Wachstumsimpulse sollen vorwiegend von der Elektromobilität und von der Nachfrage nach alternativen Antriebskonzepten ausgehen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 5 / 8

AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2023

Für das laufende Geschäftsjahr ist Sika überzeugt, dass die Strategie des nachhaltigen und ertragsorientierten Wachstums auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich fortgesetzt werden kann. Sika ist mit innovativen Technologien die präferierte Partnerin vieler Kunden im Bau- und Industriesektor. Diese Sektoren werden vom Megatrend Nachhaltigkeit sowie von zunehmender Automatisierung, Digitalisierung und einfach zu applizierenden Produkten stark geprägt.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von über 15% unter Berücksichtigung des Akquisitionseffekts der MBCC-Übernahme (zuvor: 6–8% in Lokalwährungen ohne MBCC) und bestätigt eine erwartete überproportionale EBIT-Steigerung ohne Berücksichtigung des Einflusses der MBCC-Akquisition.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 6 / 8

KENNZAHLEN HALBJAHR 2023

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.6.2022	1.1.2023 – 30.6.2023	Veränderung in %
Nettoerlös	5'250.3	5'345.5	+1.8
Bruttoergebnis	2'592.2	2'817.0	+8.7
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	1'036.1	881.1	-15.0
Betriebsgewinn (EBIT)	841.9	660.4	-21.6
Gewinn nach Steuern	598.8	411.9	-31.2
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.90	2.67	-31.5
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ¹	3.76	2.59	-31.1
Operativer freier Geldfluss	39.7	316.5	+697.2
Bilanzsumme ²	11'319.2	16'413.9	
Konsolidiertes Eigenkapital ²	4'967.1	4'728.6	
Eigenkapitalquote in % ^{2,3}	43.9	28.8	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ⁴	20.7	13.6	

1 Verwässerungseffekt aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihen.

2 Per 31. Dezember 2022 beziehungsweise 30. Juni 2023.

3 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

4 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Anleihen).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 7 / 8

EBIT BEREINIGT FÜR EINMALIGE M&A-EFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.6.2022	1.1.2023 – 30.6.2023	Veränderung
Ausgewiesener Betriebsgewinn (EBIT)	841.9	660.4	-21.6%
Veräusserungsgewinn ¹	-168.3		
M&A-Kosten ²	+28.0	+89.5	
Bereinigter EBIT für einmalige M&A-Effekte	701.6	749.9	+6.9%
Bereinigte EBIT-Marge für einmalige M&A-Effekte	13.4%	14.0%	+60 bps

1 Veräusserung des europäischen Industrial-Coating-Geschäfts.

2 Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von MBCC.

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.6.2022	1.1.2023 – 30.6.2023	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)			
			In CHF	In Lokal- währungen	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt
Nach Regionen						
EMEA	2'190.5	2'115.7	-3.4	3.2	-6.6	7.4
Americas	1'535.7	1'649.2	7.4	11.0	-3.6	10.4
Asien/Pazifik	1'134.4	1'144.6	0.9	10.1	-9.2	5.1
Global Business	389.7	436.0	11.9	16.2	-4.3	0.0
Nettoerlös	5'250.3	5'345.5	1.8	7.9	-6.1	7.2
Produkte für die Bauwirtschaft	4'320.7	4'421.5	2.3	8.6	-6.3	8.8
Produkte für die industrielle Fertigung	929.6	924.0	-0.6	5.0	-5.6	0.0

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 4. August 2023
SEITEN 8 / 8

Webcast am 4. August 2023 um 15.00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit der Publikation des Halbjahresergebnisses findet heute ein Webcast statt.

www.sika.com/hy-webcast

Unter diesem Link können Sie am Webcast mit Thomas Hasler (CEO), Adrian Widmer (CFO) und Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) teilnehmen.

Die Aufzeichnung des Webcasts wird auf der Sika Website im Bereich «Investors» zur Verfügung stehen.

TERMINKALENDER

Resultat neun Monate 2023	Freitag, 20. Oktober 2023
Umsatz 2023	Mittwoch, 10. Januar 2024
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2023	Freitag, 16. Februar 2024
56. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 26. März 2024
Umsatz erstes Quartal 2024	Dienstag, 16. April 2024
Halbjahresbericht 2024	Dienstag, 30. Juli 2024

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken und entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation der Bau- und Fahrzeugindustrie bei. Die mehr als 33'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 10.5 Milliarden.